



Viktor Rogy



Hans Bischoffshausen



Bella Ban

lädt Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung

Hans Bischoffshausen – Viktor Rogy – Bella Ban

am Samstag dem 25. Juli 2009 um 11.00 Uhr

Bella Ban ist anwesend

Einführende Worte: Anja Werkl

Ausstellungsdauer: 25. Juli bis 29. August 2009
Dienstag bis Freitag 15.30 bis 19.30 und
Samstag 12.00 bis 17.00 Uhr

u.A.w.g.
04232 2444 10 oder 0664 100 5110
magnet@galeriemagnet.com

www.galeriemagnet.com



Bella Ban (*1958 in Klagenfurt/Celovec) Lebt und arbeitet in Klagenfurt/Celovec. 1977-84 Studium der Bildhauerei, Bühnen- und Filmgestaltung an der Akademie für angewandte Kunst in Wien (Prof. Wander-Bertoni, Prof. Erich Wonder); 1988 Anerkennungspreis des Kärntner Landesbaupreises (gem. mit Viktor Rogy); 2003 Frauenkunstpreis der Kärntner SPÖ-Frauen; 2009 Frauenwürdigungspreis der Kärntner Grünen ab 1983 Ausstellungen im In- und Ausland.



Hans Bischoffshausen (* 1927 in Feld am See, gest. 1987 in Villach) 1947 Studium der Architektur an der TU Graz (Prof. Kurt Weber); 1959-71 Parisaufenthalt; 1961-62 Mitglied der Gruppe ZERO; 1971 Rückkehr nach Österreich; 1951 Premio d'Isonzo (Mostra internazionale dei Giovani), Gorizia (I); 1953 Förderungspreis des Landes Kärnten; 1954 Premio de Gorizia (2. Preis), Biennale dei Giovani; 1959 Joanneumpreis für zeitgenössische Malerei; 1960 Preis der Gesellschaft der Freunde zeitgenössischer Kunst in Wien; 1963 Forum-Preis des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst; 1965 Kastner-und-Öhler-Stiftung zum Joanneumpreis; 1967 Seref Diploması Istanbul (Ehrendiplom), 5. internationale Keramik-Ausstellung; 1982 Preis des Landes Steiermark; 1985 Kulturpreis der Stadt Villach; 1986 Berufstitel „Professor“ ab 1957 Ausstellungen im In- und Ausland



Viktor Rogy (*1924 in Gailitz/Arnoldstein, gest. 2004 in Klagenfurt/Celovec) „besuchte die volksschule die hauptschule die volksschule (zurückversetzt) und die innere akademie äusseres sargmass: sargmass bei fuss war 9 monate schusterlehrling 2 jahre mauerlehrling angelernter stukkateur und steinmetz zwangssoldat jodler desserteur simulant giftmischer sprengmeister reimer“ (v.r.) 1988 Anerkennungspreis des Kärntner Landesbaupreises (gem. mit Bella Ban-Rogy); 1994 Würdigungspreis für Bildende Kunst des Landes Kärnten „Ausstellungen im In- und Ausland + imaginäre (entwichener Zirkuslöwe verunsichert Koroška).“ (v.r.)

In drei sehr unterschiedlichen Positionen zeitgenössischer Kunst aus Kärnten präsentiert die Galerie Magnet im Palais Fugger eine Zusammenschau originärer Standpunkte zur Kunst, welche in der österreichischen Kunstlandschaft der Nachkriegsjahre eine Sonderstellung einnehmen. Während Hans Bischoffshausen durch Kontakte zur Gruppe ZERO innerhalb Österreichs in der Malerei eine sehr eigenständige und auch international wirksame Stellung entwickelte, gilt ähnliches für das Werk für die ab 1982 als Paar auftretenden KünstlerInnen Viktor Rogy und Bella Ban im Bereich des österreichischen Aktionismus. Die sich zwischen Fluxus und Neo-Dada bewegende und durch zirkensische Motive charakterisierte Arbeitsweise folgt durchwegs einem anarchistisch-politisch motivierten Ansatz, der in den Arbeiten von Bella Ban poetisch subtil anmutet, bei Viktor Rogy zumeist radikal minimalistisch bis exaltiert aktionistisch. In der von Bella Ban kokuratierten Schau vereint finden sich Bischoffshausens frühe durch Klee beeinflusste Zeichnungen, Arbeiten aus der Spielkarten-Serie und Materialbilder, Rogys Leuchtschriften, Photographien zur Selbstinszenierung und Zeichnungen und Bans poetisch und musikalisch inspirierte Objekte und Zeugnisse performancegeprägter Bilder. Anja Werkl